

Forderung: BAT IIa 1/2 fuer Museumsvolontaere (Deutscher Museumsbund)

Deutscher Museumsbund

Pressemitteilung des Deutschen Museumsbundes:

Volontärinnen und Volontäre einheitlich nach BAT IIa ½ vergüten

Deutscher Museumsbund warnt vor zunehmend uneinheitlicher Vergütung nach der ab heute entfallenden AiP-Regelung

Ab heute, 1. Oktober 2004, entfällt nach einem Beschluss des Bundeskabinetts im vergangenen Jahr das so genannte AiP („Arzt im Praktikum“), eine Phase der Medizinerausbildung. Diese Vergütung stellte bisher auch eine der Bezugsgrößen für die Vergütung von ca. 600 Volontärinnen und Volontären in deutschen Museen, Gedenkstätten und in der Denkmalpflege dar.

Der Deutsche Museumsbund nimmt den Wegfalls des AiP zum Anlass, die Vergütung von Volontärinnen und Volontären erneut – und bundesweit einheitlich – nach BAT IIa ½ zu fordern. „Empfehlenswert ist eine Orientierung an der Praxis der Universitäten, die den in Forschung und Lehre als wissenschaftliche Nachwuchskräfte tätigen Hochschulabsolventinnen und Absolventen eine nach BAT IIa bemessene Vergütung zahlen,“ erklärt Dr. Michael Eissenhauer, Präsident des Deutschen Museumsbundes. „Die Tätigkeitsmerkmale von Volontärinnen und Volontären genügen einerseits wissenschaftlichen Ansprüchen, andererseits dient das Volontariat zugleich der Qualifizierung.“

Innerhalb der Museen und Gedenkstätten divergieren die Vergütungsbeträge erheblich. Mit der Abschaffung des AiP wird eine gesetzliche Bezugsgröße genommen, die eine unterschiedliche Vergütung von Volontärinnen und Volontären begünstigt. Es bleibt somit weiterhin den einzelnen Ländern und Museen überlassen, nach welchen Maßstäben Volontärinnen und Volontäre vergütet werden, was in vielen Fällen zu einer unangemessenen Herabstufung der Vergütung führt.

Der Deutsche Museumsbund spricht sich dafür aus, dass das Volontariat trotz finanzieller Engpässe vielerorts von allen Museen und Gedenkstätten als vollwertige Ausbildung – auch mit dazugehörenden Dienstreisen und Fortbildungen – von zwei Jahren anerkannt und entsprechend vergütet wird.

(1. Oktober 2004)

weitere Informationen:

Mechtild Kronenberg
Deutscher Museumsbund
Tel.: 0171 / 5390162

--

Deutscher Museumsbund e. V.
Buero Berlin
In der Halde 1
D-14195 Berlin
Fon: ++49/(0)30/841095-17
Fax: ++49/(0)30/841095-19

Quellenangabe:

ANN: Forderung: BAT IIa 1/2 fuer Museumsvolontaere (Deutscher Museumsbund). In: ArtHist.net,
02.10.2004. Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/26688>>.